

100km Städtelauf

Bericht von Andreas Hansel

Cottbus, 13.07.2013



Deutschland - Polen 100 km Städtelauf Cottbus – Zielona Gora



Am 13.7. 2013 machten sich 4 Teichlandradler auf den Weg nach Zielona Gora um den ‚21. Staffellauf Cottbus – Zielona Gora‘ der Cottbuser Parkläufer mit zu unterstützen. Diese Veranstaltung musste diesmal alleinig von den Cottbuser Parkläufern und ohne Unterstützung von finanziellen Fördermitteln organisiert werden.



Start am Cottbuser Rathaus

Zur besseren Absicherung des Starterfeldes und in Kampfrichterfunktion begleiteten Gert Poppe, Peter Glück, Andreas Hansel und Klaus Gieschke den Lauf bis zum Ziel (Klaus bis Guben). Zusätzlich sicherten wir wichtige Einweiserposten an Straßenkreuzungen und Straßenquerungen in Peitz, Tauer und Guben mit ab, da die Parkläufer

diese Positionen personell selbst nicht absichern konnten. Die mobile Streckensicherung auf den gesamten 100 Kilometern mit Radsportlern fand auch bei der Polizei und bei den Hauptkampfrichtern große Anerkennung. Die Anwesenheit unserer mobilen Begleitung in Kampfrichterfunktion verpflichtete die Läufer zu mehr Fairness beim Lauf.



Als der letzte Läufer Die Grenze nach Polen passierte, begleiteten wir das Läuferfeld bis Zielona Gora. Um die führenden Läufer zu erreichen, mussten wir schon ein ordentliches Tempo fahren. Im Ziel konnten wir fast alle Mannschaften bei einem Kaffee und unter viel Beifall von allen Seiten in Empfang nehmen.



Zieleinlauf in Zielona Gora

Da die Rückfahrt erst am nächsten Tag erfolgen sollte, zogen wir in das Quartier der Hauptkampfrichter. Am Abend ging es zur Nudelparty und Siegerehrung. Sieger wurde das polnische Team, AFA Cottbus-ToMato Krosno Odrzańskie' mit großen Vorsprung auf das Hauptfeld. Als bestes deutsches Team belegte 'Team FREIgang 1' den 4. Platz.

Nach dem offiziellen Abschluss feierten die Kampfrichter noch ihre eigene Party und landeten uns dazu mit ein. Es war für uns sehr angenehm und unterhaltsam.

Das Wochenende war ein schönes Erlebnis und wir vier sind auf alle Fälle das nächste mal wieder dabei. Allein schon die Präsenz, 'Fahrradfahrer in Kampfrichterkleidung' sorgte im Läuferfeld für Aufmerksamkeit bei der einen oder anderen Mannschaft und deren Teambegleitung. Schön wäre es, wenn noch mehr Teichlandradler sich im Läuferfeld präsentieren würden und die Parkläufer weiterhin auf gute Unterstützung von uns bauen können.